

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Jugendhilfeausschuss 22.11.2018 Entscheidung Ö

10.11.2018 D. Raedler

---

**gez. Dezernent / Datum**

## **Jugendberufshilfe - Fortführung des Projekts "Fahrplan Beruf"**

### **I. Beschlusssentwurf:**

Der Fortführung des Projekts der Jugendberufshilfe „*Fahrplan Beruf*“, Nachfolgeprojekt von „*WegA - Wege in die Ausbildung*“, und der Bezuschussung aus Kreismitteln in Höhe von 100.000 € für das Jahr 2019 wird zugestimmt.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel durch den Kreistag.

### **II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

#### **1. Allgemeine Hintergrundinformationen**

Die Begleitung von jungen Menschen an der Schnittstelle Schule/ Beruf hat eine hohe Priorität in der Jugendhilfe. Beginnend mit einem Projekt im Jahr 1998 wurde die Jugendberufshilfe stetig weiterentwickelt und dem aktuellen jugendhilfeplanerischen Bedarf angepasst.

Am 9. Dezember 2014 wurde die kreiseigene DiPers GmbH als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII vorläufig anerkannt und führt seit 01. Januar 2015 das Jugendberufshilfeprojekt „*WegA – Wege in die Ausbildung*“ an den beruflichen Schulen im Landkreis Ravensburg durch. Das Projekt wird ab 01.01.2019 unter dem Namen „*Fahrplan Beruf*“ fortgeführt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch den Landkreis Ravensburg, über Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfond und aus Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg.

Die Jugendberufshilfe ist eine präventive Form der Jugendhilfe nach § 13 SGB VIII. In diesem Rahmen erhalten benachteiligte Schülerinnen und Schüler individuelle Betreuung und Beratung mit dem Ziel Schulversagen und Schulabbrüche zu vermeiden sowie die Integration in Praktika, Ausbildungsstellen oder Beschäftigungsverhältnisse zu verbessern.

Die Hilfeleistungen werden an der Edith-Stein-Schule und der Gewerblichen Schule Ravensburg, sowie der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch und dem Beruflichen Schulzentrum Wangen angeboten. Die betreuten Schülerinnen und Schüler kommen aus den Schularten Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB), Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt Vermittlung von Sprachkenntnissen (VABO), dem Berufseinstiegsjahr (BEJ) und den ein- bis zwei-jährigen Berufsfachschulen (BFS).

In enger Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Betrieben und weiteren Kooperationspartnern begleiten und beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendberufshilfe alle ratsuchenden Jugendlichen während des Schuljahres, unterstützen bei der Lösung schulischer, sozialer und persönlicher Schwierigkeiten, begleiten die Berufsorientierung gemeinsam mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und suchen geeignete Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsstellen.

## **2. Ergebnisse aus dem Schuljahr 2017/2018**

Insgesamt nahmen 790 Schülerinnen und Schüler die Leistungen der Jugendberufshilfe im Schuljahr 2017/2018 in Anspruch. 374 Personen davon mündeten in weiterführende Klassen oder andere Schulformen ein. 277 Personen nahmen eine schulische oder berufliche Ausbildung auf oder erhielten eine Arbeitsstelle. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 82 %.

## **3. Betreuungsmehrbedarf**

Durch den Anstieg der Schülerzahlen in den letzten Jahren, insbesondere in den sogenannten VABO Klassen (Vorbereitungsklassen Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse), der weit überwiegend auf den Zugang von jungen Flüchtlingen ins Berufsschulsystem zurückzuführen ist, bleibt der Bedarf an intensiver Beratung und Begleitung im Rahmen der Durchführung des Projekts „Fahrplan Beruf“ weiter hoch. Für das Schuljahr 2019/2020 ist bereits abzusehen, dass bei zahlenmäßig gleichbleibendem Zuzug von jungen Ausländern zwar mit einem Rückgang der Schüler in VABO-Klassen zu rechnen ist, viele der VABO-Schüler nun aber in den VAB-Klassen weiterbetreut werden, damit eine tragfähige berufliche Perspektive entstehen kann.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Stabilisierung der Lebensverhältnisse benachteiligter Schülerinnen und Schüler, die Stärkung der persönlichen Kompetenzen, die gemeinsame Entwicklung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen sowie die Herausforderungen zunehmender Digitalisierung mit den vorhandenen Kapazitäten nicht in ausreichendem Maße vermittelt werden können und dadurch die Gefahr des Schulversagens steigt oder der Übergang von Schule zu Beruf bereits an der ersten Schwelle zu misslingen droht.

Diese Entwicklungen machen es aus fachlicher Sicht des Jugendamtes notwendig, das Jugendberufshilfekonzept „Fahrplan Beruf“ weiterhin fortzuführen.

#### 4. Finanzielle Situation

Die Gesamtprojektkosten für das Jahr 2018 sind in der folgenden Übersicht zu den geplanten Projektkosten für das Jahr 2019 gegenübergestellt.

##### Darstellung der Förderanteile 2018/2019

<b>Träger der Förderung</b>	<b>Fördersummen 2018</b>	<b>Fördersummen 2019</b>	<b>Fördermittel-Reduzierung</b>
Europäischer Sozialfonds	124.674 €	120.571 €	- 4.103 €
Kreishaushalt	100.000 €	100.000 €	+ /-0 €
Land Baden-Württemberg	52.788 €	28.134 €	- 24.654 €
<b>Gesamt</b>	<b>277.462 €</b>	<b>248.705 €</b>	<b>- 28.757 €</b>

Das Förderprogramm des Landes „Jugendberufshelfer in Baden-Württemberg“ läuft zum 31.07.2019 endgültig aus, weshalb eine Reduzierung der Gesamtkosten in 2019 um 26.098 € angestrebt wird.

Diese Reduzierung soll überwiegend durch einen schonenden Stellenabbau mittels gewünschter Arbeitszeitreduzierungen bzw. den Übergang einer Mitarbeiterin in den Ruhestand realisiert werden.

#### 5. Rechtslage

SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe, § 13 (1) Jugendsozialarbeit

*„Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.“*

### III. **Finanzielle Auswirkungen:**

#### 1. Kurzbeschreibung

Das Projekt Jugendberufshilfe „Fahrplan Beruf“ soll wie im Vorjahr mit einem Betrag von **100.000 €/Jahr** durch den Landkreis Ravensburg bezuschusst werden.

Dieser Betrag ist im Jugendhilfehaushalt 2019, vorbehaltlich der Zustimmung des JHA in der Vorberatung zum Haushalt Jugendamt, eingestellt und vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags im Haushaltplan 2019 berücksichtigt.

#### 2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	3	Arbeit und Soziales
Unterteilhaushalt / Amt	36	Jugendamt
Produktgruppe	362002	Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulen
Kontierungsobjekt	36.20.02.01	Jugendberufshilfe

#### 3. Finanzierung im Kreishaushalt

##### **Konsumtiv** (Aufwand)

Sachkonto	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
-----------	----------	------------------------------

Haushaltsjahr	2018	2019
Planansatz	100.000 €	100.000 €
Veränderung + / -	0 €	0 €
Aktualisierter Ansatz	100.000 €	100.000 €

gez. Sybille Schuh / 24.10.2018

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

##### **Anlagen:**

Anlage 1 zu 0162-2018